

22.08.2011

Freie Turner III - Leu II = 1 : 2 (1 : 1) am 21.08.2011

Aufsteiger HSC Leu II hat dem Kreispokalsieger 2011 Freie Turner III den Saison-Auftakt verdorben. Gleich bei ihrem ersten Auftritt in der Elite-Klasse des Fußballkreises Braunschweig am Sonntagnachmittag nutzten die Heidberger gegnerisches Entgegenkommen für Führungs- und Siegtor und damit den Gewinn von drei Punkten.

Mögen die Mannschaften in der Vorbereitung noch so überzeugend ihre Proben bestanden haben, vor dem Start in die Meisterschaftsserie beschleicht stets ein Gefühl der Ungewissheit und gelegentlich auch der Verunsicherung selbst erfahrene Spieler und Mannschaftsverantwortliche. Privatspiel und Wettkampf um Punkte sind nun einmal zwei Paar Stiefel. Die Ernüchterung war vor allem den Aktiven nach 90 hinter ihnen liegenden Spielminuten anzumerken, weil sie nicht mit einem Erfolgserlebnis gekoppelt waren.

Freilich lief die Entwicklung für die in neuer braun-weißer Spieltracht aufgelaufenen Turner recht unglücklich. Nach dem missglückten Abschlag von Sascha Knies trifft der von den A-Junioren in die I. Mannschaft des HSC Leu gerückte 19-jährige Alexander Stempel aus ca. 40 m das leere FT -Tor zum 0 : 1 in der 11. Minute. Fast mit dem Halbzeitpfeiff des Schiedsrichters Harald Gehrke (SC Volkmarode) erzielte der im Sturm allein fightende David Thull den Ausgleich. Doch ein weiterer individueller Fehler verhalf den Gästen zum Siegtreffer durch Chris Lange in der 56. Minute. In dieser Szene stand die Defensive der Gastgeber auf der Leitung, die zum schnellen Schalten und Eingreifen führt.

Der Sieg für die Weiß-Blauen ist zwar glücklich, aber nicht unverdient. Er entspricht durchaus der Chancenverwertung: Zweimal vereitelte Sascha Knies HSC-Einschläge (35., 39.), zweimal befand sich der Torwart im Glück (77., 80.), dazu noch der Lattenkracher in der 74. Minute. Diesen Möglichkeiten hatten die Platzherren lediglich Marcel Steffens Kopfball nach Freistoß (70.) sowie die Chancen in der ersten Hälfte von David Thull (7., 20., 24.) und Jonathan Burgdorf (25.) entgegen zu setzen. Das Manko der Braun-Weißen lag nicht nur im Verwerten der Torgelegenheiten, sondern auch in der fehlenden Konsequenz beim alles entscheidenden Pass. Im spürbaren Eifer überzog der Tabellenachte manchmal das Tempo und verlor damit an Genauigkeit.

Trotz schwül-heißer Witterung und hoher Luftfeuchtigkeit ließ das enorme Spieltempo nicht nach. Beide Aufgebote stürmten weiterhin mit offenem Visier. Dabei die Stärken der III. Mannschaft aufzuzählen, fällt leicht. Es gab nicht viele. Besonders auffällig agierten auf dem C-Platz lediglich David Thull, Sascha Hinkel, Matthias Knöbl und Jonathan Burgdorf.

"Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen, denn sie hat gezeigt, dass sie bis zum Schluss willens war, noch das 2 : 2 - Unentschieden zu schaffen. Wir haben keinen Grund, den Kopf hängen zu lassen", äußerte sich Trainer Frank Ruthmann nach Ende und meinte: "Die "Dritte" hat ein Spiel verloren, mehr noch nicht".

Die beiden 1 : 2 - Verlierer des 1. Spieltages treffen am nächsten Sonntag, 15 Uhr in Völkenrode aufeinander. Dort und in den darauf folgenden Begegnungen gegen Broitzem und Bienrode sollten die Turner wieder auf den Erfolgsweg einschwenken.

Aufstellung:

Knies - Wermuth - Kuechler, Recke - Knöbl, S. Hinkel - T. Hinkel, Burgdorf, Steffen (75. Rosin), Görcek (78. Chall) - Thull.

Gerd Kuntze